

Ein Streichelzoo mit KI-Tieren

Aufgaben zum Video

1. Kennst du diese Wörter?

Bevor du das Video abspielst, bearbeite bitte folgende Aufgabe. Wähl alle richtigen Aussagen aus.

1. Welche Aussage kann man über ein Haustier treffen?
 - a) „Fühlst du, wie weich das Fell ist, wenn du es streichelst?“
 - b) „Ich war wirklich traurig, als es kaputt gegangen ist.“
 - c) „Wir haben eine echte emotionale Beziehung. Es gehört zu unserer Familie.“
 - d) „Wie niedlich es aussieht, wenn es mich anguckt.“
 - e) „Hörst du, wie süß es schnurrt?“

2. Welche Beschreibung passt zu einem Spielzeug?
 - a) altersgerecht
 - b) wirksam
 - c) lebendig
 - d) in China hergestellt
 - e) elektronisch

2. Was siehst du im Video?

Schau dir das Video einmal an. Achte genau darauf, was passiert. Wähl alle richtigen Aussagen aus.

Im Video sieht man ...

- a) mehrere Kinder, die kleine Tiere in einem Zoo füttern.
- b) eine Frau, die ein elektronisches Tier in der Hand hält und streichelt.
- c) eine Fabrik, in der Robotertiere zusammengebaut werden.
- d) Kinder und Erwachsene, die auf dem Boden sitzen und mit Stofftieren kuscheln.
- e) mehrere kurze Clips, in denen ein Junge mit einem elektronischen Tier spricht und sich freut.
- f) ein Kind, das ein Spielzeug mithilfe eines Smartphones steuert.
- g) verschiedene Spielzeuge, die wie Hunde aussehen und sich bewegen.

3. Was wird im Video gesagt?

Spiel das Video noch einmal ab und hör diesmal genau hin. Vervollständige die Sätze. Mehrere Lösungen können richtig sein.

1. Was wird über die „elektronischen Tiere“ gesagt?
 - a) Sie können sich fast wie echte Tiere anhören und anfühlen.
 - b) Menschen können ähnlich emotional auf sie reagieren wie auf echte Haustiere.
 - c) Sie können Menschen oder Häuser wie echte Haustiere beschützen.

2. Welche Aussage zum Forschungsprojekt ist richtig?
 - a) Die Forschenden wollen verstehen, wie kleine Kinder Roboter von echten Tieren unterscheiden.
 - b) Sie beobachten Kinder zwischen drei und sechs Jahren in einem Museum und wollen herausfinden, welche Gefühle Kinder gegenüber die KI-Tieren entwickeln.
 - c) Aus früheren Studien wissen die Forschenden schon, wie unterschiedlich Erwachsene und Kinder auf KI-Tiere reagieren.

3. Welche Aussage über KI-Spielzeuge stimmt?
 - a) Weltweit gibt es fast 1500 Hersteller, die Spielzeuge mit KI-Systemen herstellen.
 - b) Gespräche mit KI-Spielzeugen können gefährlich sein, z. B. wenn sie schlecht über Freundinnen und Freunde reden.
 - c) Expertinnen und Experten sind sich sicher, dass sie in Zukunft ohne Probleme soziale Aufgaben übernehmen können.

4. Was sagen die Forschenden über die Risiken?
 - a) Für KI-Spielzeuge werden spezielle Programme extra für Kinder entwickelt.
 - b) Hersteller versprechen, dass die Spielzeuge altersgerecht ist, aber darauf kann man sich nicht verlassen.
 - c) Sie sind dafür, dass es feste Regeln für die Benutzung von KI-Spielzeugen geben soll.

4. Kennst du die Wörter?

Lies den Text und wähl für jede Lücke das passende Nomen aus.

1. In einem deutschen Museum wurde ein _____ eingerichtet – allerdings nicht mit echten, sondern mit elektronischen Tieren.
2. Auch wenn man vielleicht _____ hört oder das Fell sich nicht so weich anfühlt, reagieren Kinder oft ganz ähnlich auf KI-Spielzeug wie auf echte Tiere.
3. Die Kinder behandeln die Spielzeuge mit integrierter _____ ähnlich wie lebendige Tiere.
4. _____ erkennen die Sprache der Kinder und können darauf reagieren und antworten.
5. Expertinnen und Experten weisen darauf hin, dass es trotz _____ auch Gefahren für Kinder geben kann.
6. Das liegt unter anderem daran, dass bei den Spielzeugen häufig ein ähnliches _____ wie bei Programmen für Erwachsene verwendet wird.

- | | | |
|-----------------|---------------------|----------------------------|
| a) Streichelzoo | b) Motorengeräusche | c) KI |
| d) Chatbots | e) Sprachmodell | f) Sicherheitsvorkehrungen |

5. Was bedeuten die Ausdrücke?

Lies die Sätze und wähl den passenden Ausdruck aus.

1. Zwischen drei und sechs Jahren sind Kinder kurz davor zu verstehen, dass es sich bei KI-Spielzeugen um Maschinen handelt. _____
 2. Die Kinder können zu den KI-Tieren echte Gefühle entwickeln. _____
 3. Die KI-Tiere sehen mit ihren großen Augen und dem weichen Fell so niedlich aus, dass Kinder auf sie aufpassen wollen. _____
 4. Problematisch kann es werden, wenn die KI-Tiere z.B. Freundinnen und Freunde der Kinder ersetzen. _____
 5. Hersteller sollten dafür sorgen, dass die Spielzeuge nicht gefährlich sind. Doch Kinder sind sehr kreativ und intelligent und können Wege finden, dass sie nicht mehr sicher sind. _____
- a) einen Beschützerinstinkt b) an der Schwelle stehen c) Vorkehrungen umgehen haben
- d) eine emotionale Beziehung aufbauen e) soziale Funktionen übernehmen

Autor: Markus Hofmann